

## Das Kita-Projekt Asyl

richtet sich an Kindertagesstätten der Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld. Hier sind derzeit 1000 Asylbewerber in über 80 Gemeinschaftsunterkünften und dezentralen Unterkünften untergebracht. Jede Woche kommen neue Schutzsuchende dazu.

Viele davon sind Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die Kinder haben einen Anspruch auf einen Platz in der Kita.

## Das Kita-Personal

steht vor der Herausforderung,

- dass sie Kinder aufnehmen sollen, die völlig ungeplant ankommen und weder Kinder noch Eltern ein Wort deutsch sprechen und kaum Dolmetscher zur Verfügung stehen,
- dass der Personalschlüssel dieser Ausnahmesituation nicht angepasst ist,
- dass das Kita-Personal gerade auf dem Land oft keine spezielle Schulung in interkultureller Kompetenz hat und auf keine Erfahrungswerte im Blick auf Traumatisierung und Umgang mit posttraumatischen Belastungsstörungen zurückgegriffen werden kann und
- **dass trotzdem alles getan werden muss, den Kindern und den Familien Sicherheit, Begleitung und Unterstützung zu geben, um in der frühen Kindheit Grundlagen zu schaffen, das Leben zu meistern.**

## Die Welt trifft sich im Kindergarten



Es ist gelungen, die Sozialpädagoginnen mit entsprechenden Zusatzausbildungen Monika Hofmann und Susanne Latta für jeweils fünf Stunden für die Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld mit Spendengeldern zu finanzieren. Die Sachkosten für die Umsetzung des Projektes werden mit Unterstützung der Stiftung welten-verbinden getragen.



## Helfen Sie mit!

Bauen Sie durch Ihre Spende das Netzwerk an Hilfen für Kinder aus Asylbewerberfamilien weiter aus:

**Spendenkonto der Diakonie Schweinfurt:**

**BIC: BYLADEM1KSW**

**IBAN: DE48 7935 0101 0000 0025 35**

**Sparkasse Schweinfurt**

## Die Unterstützung

des Kita-Personals ist unser Ziel:

- Die pädagogischen Fachkräfte haben die Möglichkeit, sich als Team auf die Situation in ihrer Kita vorzubereiten. Sei es durch ein **Gespräch** mit der Leitung oder in der Teamsitzung.
- Sie erhalten während der Eingewöhnungsphase des Kindes ein **Coaching** durch die Sozialpädagogin der Asylsozialberatung, die im engen Austausch mit Familie und Kita steht.
- Die **Vermittlung von Dolmetschern** für Aufnahme- und Entwicklungsgespräche wird übernommen, um Informationen auszutauschen und Missverständnissen vorzubeugen.
- Es finden **Fortbildungsveranstaltungen** und workshops für Kita-Teams zur interkulturellen Kompetenz, zum Zweitspracherwerb und zum Umgang mit Traumatisierung und Posttraumatischer Belastungsstörung in Kooperation mit Dr. Briegel, Kinder- und Jugendpsychiatrie des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt, statt.
- Ein erstelltes **Materialpaket** mit Büchern, Spielen, Gestaltungsmaterialien und Informationen steht in mehrfacher Ausfertigung zur Weitergabe an Kitas zur Verfügung.

Die Asylbewerber- und Flüchtlingsberatung der Diakonie Schweinfurt ist für die Stadt Schweinfurt und für die Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld zuständig.

Unser Büro in Bad Neustadt:  
Hedwig-Fichtel-Str. 1a  
97616 Bad Neustadt  
Tel.: 09771 63097-0  
Fax: 09771 63097-29  
[www.diakonie-schweinfurt.de](http://www.diakonie-schweinfurt.de)

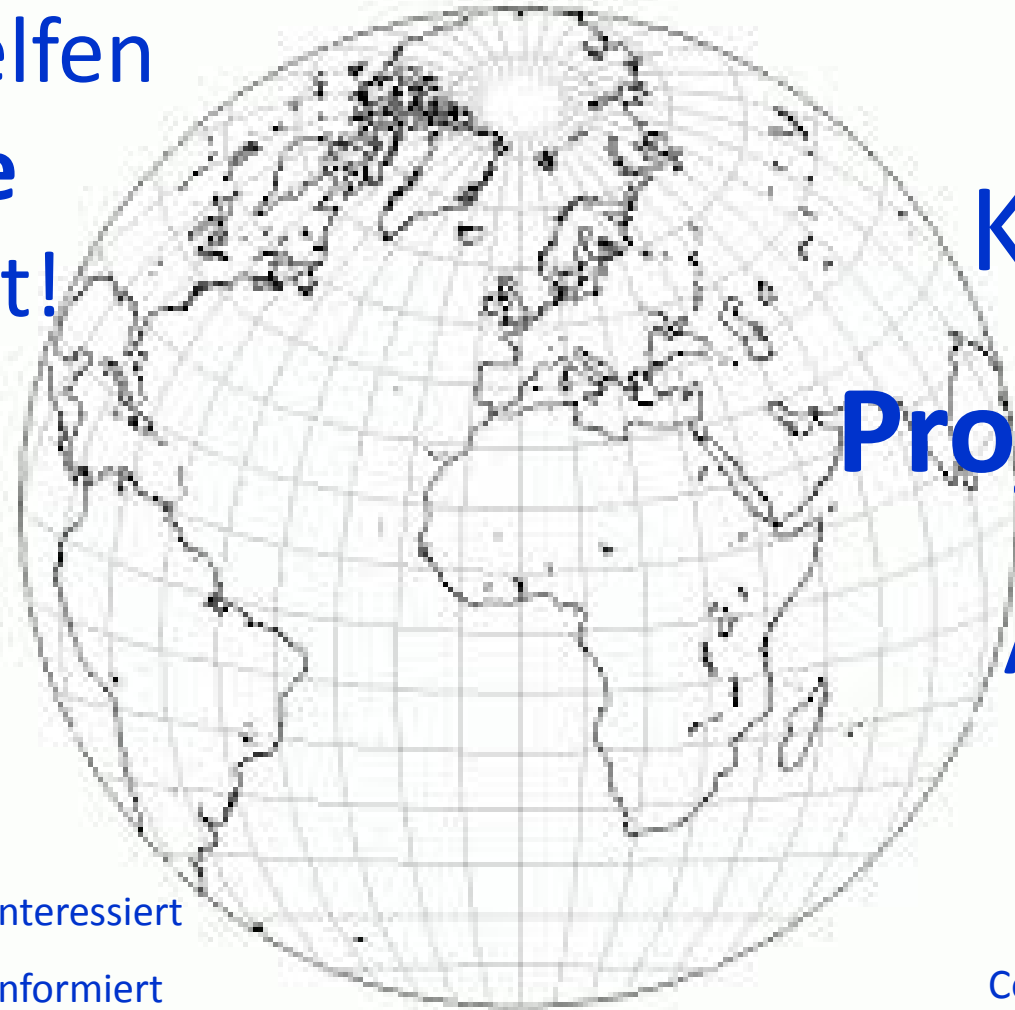
Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

**Susanne Latta**, Kita-Projekt Asyl  
und Asylsozialberatung  
Mobil: 0151-65497635  
[latta@diakonie-schweinfurt.de](mailto:latta@diakonie-schweinfurt.de)

oder

Uwe Kraus, Leiter Soziale Dienste  
Tel. 09721-2087-102  
[krausu@diakonie-schweinfurt.de](mailto:krausu@diakonie-schweinfurt.de)

**Helfen  
Sie  
mit!**



**Kita-  
Projekt  
Asyl**

- ✓ interessiert
- ✓ informiert
- ✓ engagiert
- ✓ couragiert

- Infos ✓
- Coaching ✓
- Fortbildung ✓
- Materialpaket ✓